

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/5572-01	Termin 17.06.2020	Jugendhilfeausschuss		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
17.06.2020	Jugendhilfeausschuss	K			

Berichtsgegenstand

Zuschüsse für Renovierung/Erneuerung an Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit 2019

Begründung / Sachdarstellung

Auf Basis des Kinder- und Jugendförderplans der Stadt Oberhausen standen im Haushalt 2019, Produkt: 06050306 Jugendarbeit, Auftrag: 310006050306 Jugendarbeit, Sachkonto: 531814 Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche (hier: freie Träger der offenen Jugendarbeit) 40.910,00 EUR für Zuschüsse an freie Träger zur Verfügung.

Diese Mittel sind für dringende Erneuerungsbedarfe in Kinder- und Jugendeinrichtungen freier Träger als Zuschuss zu verwenden.

Bezuschussungsfähig sind:

- Erneuerung und zusätzlicher Einbau oder die Verbesserung von Installationen und betriebstechnischen Anlagen
- Erst-, Ergänzungs- und Ersatzbeschaffung von Einrichtungsgegenständen
- andere investive Kosten im Zusammenhang mit innovativen Projekten

Der Jugendhilfeausschuss beschloss am 20.06.2018 die vorliegenden Förderrichtlinien und die Verfahrensweise für die Zuschüsse für Renovierung/Erneuerung an Einrichtungen der offenen Kinder und Jugendarbeit.

Der Jugendhilfeausschuss beschloss darüber hinaus, dass die Fachverwaltung unter Maßgabe der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und nach Beratung der Anträge in der AG-Jugendarbeit die Zuwendung erteilen kann. Am Ende eines jeden Haushaltsjahres wird dem Jugendhilfeausschuss ein Bericht über die verausgabten Mittel vorgelegt. (Drucksache Nr. B/16/3618-01)

Bereichsleiter Bereich 3-1 / Kinder, Jugend und Familie		Dezernat 3 Familie, Schule, Integration und Sport	
Herr Deniz Datum 29.05.2020		Herr Schmidt Datum 29.05.2020	
* Vorlage zur:	* Ergebnis :	Beteiligung:	
Kenntnisnahme (K)	Kenntnisnahme (K)	Personalrat	[]
		Gleichstellungsstelle	[]

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/5572-01	Termin 17.06.2020	Jugendhilfeausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------------

Jugendclub Courage e.V.
(Fripoli)

Der Jugendclub Courage ist ein Träger der offenen Kinder- und Jugendarbeit, der im Drucklufthaus verortet ist. Angebote im Rahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit finden in diesen Räumlichkeiten seit 2012 statt. Der Jugendclub Courage arbeitet hier vornehmlich mit Jugendlichen aus Lirich. Neben diesen offenen Angeboten arbeitet der Jugendclub Courage mit der Jugendgerichtshilfe zusammen und bietet darüber hinaus Gedenkstättenfahrten an. Die unterschiedlichen Projekte zum Thema „Ernährung“ sind seit ca. 10 Jahren ein wichtiger Bestandteil der Integrationsgruppe. Es wird dort 4x pro Woche gemeinsam mit den jugendlichen Teilnehmenden für ca. 15-25 Personen gekocht, gebacken und gebraten.

Da die Herd-Backofenkombination im Gruppenraum defekt war, musste diese erneuert werden.

Zur Finanzierung dieser Renovierung beantragte der Träger Mittel in Höhe von 750,00 EUR. Als Eigenanteil wurden Mittel in Höhe von 105,00 EUR eingebracht.

Der Antrag wurde durch die AG Jugendarbeit gem. § 78 SGB VIII beschlossen.

Jugendclub Courage e. V.

(Wohnpark Bebelstraße)

Die Jugendarbeit im Wohnpark Bebelstraße des Jugendclubs Courage e.V. arbeitet seit Anfang 2015 in den Räumlichkeiten des Bewohnertreffs Wohnpark Bebelstraße. Zielgruppe sind vorrangig Jugendliche die im Wohnpark leben. Die Küche ist ein zentraler Raum des Bewohnertreffs und wird vielseitig genutzt. Wöchentlich kochen bis zu fünfzig Teilnehmer*innen in der Küche. Die strukturelle Substanz der 15 Jahre alten Küche, welche zur Nutzung durch den Jugendclub Courage e.V. vom Vermieter zur Verfügung gestellt wurde, ist mittlerweile angegriffen und abgenutzt. Die Küche wurde bereits im Vorhinein zur Arbeit des Jugendclub Courage e.V durch die Kooperationspartner vor Ort benutzt. Die baulichen Voraussetzungen mussten aktualisiert und barrierefrei gestaltet werden. Zudem musste die Infrastruktur an die neuen Herausforderungen durch die große Teilnehmer*innenzahl angepasst und ebenso energietechnisch auf einen aktuellen Stand gebracht werden.

Zur Finanzierung dieser Renovierung beantragte der Träger Mittel in Höhe von 7.000,00 EUR. Zusätzlich wurden Mittel in Höhe von 4.500 EUR durch die Sparkassen Bürgerstiftung und Mittel in Höhe von 5.255,00 EUR durch Break Capital bewilligt. Als Eigenanteil wird die Küche durch Ehrenamtliche mit Jugendlichen vorbereitet und umgestaltet.

Der Antrag wurde in der AG Jugendarbeit gem. § 78 SGB VIII am 09.04.2019 beraten und beschlossen.

Türkische Gemeinde Oberhausen e.V.

Die Arbeit der Türkische Gemeinde Oberhausen e. V. richtet sich im Bereich der Jugendförderung an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Der Verein bietet alle Angebote unabhängig von Geschlecht, sozialer Herkunft, Nationalität, ethnischen Voraussetzungen, der weltlichen, konfessionellen oder politischen Zugehörigkeit. Zudem sollen auch die Eltern einbezogen und bei Bedarf pädagogisch unterstützt werden. Die Projektarbeit des Vereins zielt in erster Linie auf gemeinsamen Freizeitaktivitäten (z. B. kochen und lesen), sportliche Aktivitäten und die Förderung von künstlerischen Fertigkeiten. Zudem ist die musikalische Arbeit ein zentraler Baustein des Angebotes. Hierzu wurde eine Musikanlage angeschafft.

Zur Finanzierung dieser Anschaffung beantragte der Träger Mittel in Höhe von 1.140,00 EUR. Als Eigenanteil wurden Mittel in Höhe von 60,00 EUR eingebracht. Der Antrag wurde in der AG Jugendarbeit gem. § 78 SGB VIII am 09.04.2019 beraten und beschlossen.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/5572-01	Termin 17.06.2020	Jugendhilfeausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------------

Die Falken

(Falkentreff im Kurt-Schumacher-Haus)

Die Jugendeinrichtung hat ihr Haupteinzugsgebiet im Sozialraum Tackenberg. Seit vielen Jahren wird dort offene Jugendarbeit für die Kinder und Jugendlichen des Stadtteils und in der weiteren Umgebung angeboten. Die Schwerpunkte des Falkentreffs sind Maßnahmen im freizeitpädagogischen Bereich und in der geschlechtsspezifischen Arbeit. Die Arbeit ist in die Bereiche Kinderarbeit und Teeniearbeit aufgeteilt.

Die Fenster in den Räumlichkeiten im Kinderbereich des Falkentreffs im Kurt-Schumacher-Haus waren undicht und schlossen nicht mehr richtig. Um eine Verletzungsgefahr ausschließen und eine Energieersparnis sicherstellen zu können, mussten diese erneuert werden.

Zur Finanzierung dieser Renovierung beantragte der Träger Mittel in Höhe von 5.976,67 EUR. Als Eigenanteil wurden Mittel in Höhe von 682,11 EUR eingebracht. Der Antrag wurde in der AG Jugendarbeit gem. § 78 SGB VIII am 09.04.2019 beraten und beschlossen.

Im Zuge der täglichen Arbeit werden medienpädagogische Angebote mit Jugendlichen durchgeführt. Hierzu gehört unter anderem das Schreiben von Bewerbungen, die Durchführung von Internetrecherchen und das Nutzen von digitalen Medien im freizeitpädagogischen Zusammenhang. Der dafür vorhandene Laptop war nicht mehr funktionstüchtig und musste erneuert werden.

Zur Finanzierung dieser Erneuerung beantragte der Träger Mittel in Höhe von 204,50 EUR. Als Eigenanteil wurden Mittel in Höhe von 33,41 EUR eingebracht. Der Antrag wurde in der AG Jugendarbeit gem. § 78 SGB VIII am 07.01.2020 beraten und beschlossen.

Evangelische Emmaus-Kirchengemeinde

(Jugendheim Buschhausen)

Das Jugendheim Buschhausen, welches 1958 erbaut wurde, bietet für die Kinder und Jugendlichen im Raum Buschhausen ein vielfältiges Angebot in den Bereichen Kunst, Umwelt und Holzarbeiten. Ein weiterer Bestandteil der Arbeit sind geschlechtsspezifische Angebote, erlebnispädagogische Projekte, Ferienangebote und Freizeiten.

Die Eingangstür des Jugendheims war aus Holz und aus dem Baujahr 1987. Diese konnte nicht mehr richtig geschlossen werden und war im unteren Bereich völlig morsch. Zudem löste sich der Bodenbelag des Eingangsbereiches. Um eine Verletzungsgefahr ausschließen und eine Energieersparnis sicherstellen zu können, musste Beides erneuert werden.

Zur Finanzierung dieser Renovierung beantragte der Träger Mittel in Höhe von 4.600,00 EUR. Als Eigenanteil wurden Mittel in Höhe von 368,62 EUR eingebracht. Der Antrag wurde in der AG Jugendarbeit gem. § 78 SGB VIII am 09.04.2020 beraten und beschlossen.

Katholische Jugendhäuser gGmbH

(ParkHaus)

Bei der Jugendeinrichtung ParkHaus handelt sich um ein klassisches Angebot der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Diesbezüglich stehen für die Besucher*innen freizeitpädagogischen Räume zur Verfügung. Die Arbeit hat einen Schwerpunkt in musikpädagogischen Angeboten, es werden aber auch geschlechtsspezifische, sportliche und erlebnispädagogische Angebote vorgehalten. Durch den Umzug in die neuen Räumlichkeiten mussten neue Einrichtungsgegenstände erworben und die Räumlichkeiten gestaltet werden.

Zur Finanzierung dieser Renovierung und Beschaffung beantragte der Träger Mittel in Höhe von 7.434,74 EUR. Als Eigenanteil wurden Mittel in Höhe von 429,26 EUR eingebracht. Der Antrag wurde in der AG Jugendarbeit gem. § 78 SGB VIII am 09.04.2020 beraten und beschlossen.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/5572-01	Termin 17.06.2020	Jugendhilfeausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------------

RUHRWERKSTATT Kultur- Arbeit im Revier e.V.

(Bauspielplatz)

Der Bauspielplatz ist ein pädagogisch betreuter Spielplatz und eine Einrichtung der offenen Arbeit mit Kindern. Er verbindet Elemente der naturnahen Freizeitpädagogik in einem eng bebauten Sozialraum mit spielerischen Angeboten zur Bildung und Förderung und ergänzt dies um eine intensive Eltern- und Familienarbeit. Inhaltliche Schwerpunkte sind die spielerische Förderung und Bildung von Kindern, die Förderung von Selbstbewusstsein und Handlungskompetenz sowie abenteuer- und erlebnispädagogische Elemente im Alltag.

Durch die altersbedingte Abnutzung der Sanitäranlagen am Bauspielplatz war eine Erneuerung dieser erforderlich.

Zur Finanzierung dieser Renovierung beantragte der Träger Mittel in Höhe von 6.170,89 EUR. Als Eigenanteil wurden Mittel in Höhe von 386,75 EUR eingebracht. Der Antrag wurde in der AG Jugendarbeit gem. § 78 SGB VIII am 25.06.2019 beraten und beschlossen.

Evangelischer Markus-Kirchengemeinde

(Bootsprojekt)

Das Bootsprojekt besteht nunmehr seit 15 Jahren und ist fester Bestandteil der offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Markuskirchengemeinde. Die vorhandenen Boote können auch von anderen Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit genutzt werden. Über das innovative Projekt lernen Jugendliche handwerkliche Fertigkeiten, werden in ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützt und in ihrer Team- und Kooperationsfähigkeit geschult.

Aufgrund eines Totalschadens des Außenbootmotors an der „Pistis Sophia“ war eine Instandsetzung des Motors nicht mehr möglich. Diesbezüglich musste ein neuer Motor beschafft werden, um das Bootsprojekt weiterhin durchführen zu können.

Zur Finanzierung dieser Neuanschaffung beantragte der Träger Mittel in Höhe von 1.629,75 EUR. Als Eigenanteil wurden Mittel in Höhe von 137,56 EUR eingebracht. Der Antrag wurde in der AG Jugendarbeit gem. § 78 SGB VIII am 25.06.2019 beraten und beschlossen.

Evangelische Kirchengemeinde Königshardt-Schmachtendorf

(Jugend- und Kulturzentrum emscherdamm)

Das Evangelische Jugend- und Kulturzentrum emscherdamm wurde durch die Emschergenossenschaft im Rahmen der Emscherkunst errichtet und an die Stadt Oberhausen übergeben. Dazu gehören auch ein Spielplatz und eine Skateranlage.

Um die Lärmbelästigung, die durch den Betrieb der Einrichtung entsteht, für Anwohner*innen auf den umliegenden Straßen zu reduzieren, wurde eine bewegliche Lärmschutzwand gebaut. Diese ist so konstruiert, dass sie bei Veranstaltungen und dem Betrieb vor die Eingangstüren geschoben werden kann. Bei größerer Nutzung der Fläche, kann die Wand auch an die Außenseite der Fläche verschoben werden. Die Planung und Errichtung der Wand wird als Beteiligungsprojekt von jugendlichen Besucher*innen und Anleitung eines Mitarbeiters des emscherdamms in Eigenleistung ausgeführt.

Zur Finanzierung dieser Erneuerung beantragte der Träger Mittel in Höhe von 4.550,00 EUR. Als Eigenanteil wurden Mittel in Höhe von 434,39 EUR eingebracht. Der Antrag wurde in der AG Jugendarbeit gem. § 78 SGB VIII am 25.06.2019 beraten und beschlossen.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/5572-01	Termin 17.06.2020	Jugendhilfeausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------------

Evangelisches Jugendreferat Oberhausen

(manni- Jungenmobil)

manni ist ein Angebot der mobilen offenen Kinder- und Jugendarbeit, das Jungen an den Orten aufsucht, die sie sich selbstbestimmt für die Gestaltung ihrer Freizeit ausgesucht haben. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt darin, Jungen in ihrer Entwicklung zu begleiten. Hierbei stehen sowohl besondere Themen wie die Erarbeitung neuer Rollenbilder, Sexualität, Gewaltbereitschaft und neue Konfliktlösungsstrategien, als auch das Suchen nach alternativen Berufen im Vordergrund. Um diese Themen mit den Jungen bearbeiten zu können, liegt ein Hauptaugenmerk auf der Bildung fester Beziehungsebenen zwischen den Pädagogen und den Besuchern.

Um Angebote vor Ort flexibel gestalten zu können, wird eine mobile Stromquelle benötigt. Der vorhandene Stromerzeuger war irreparabel, so dass ein neues Stromaggregat beschafft werden musste.

Zur Finanzierung dieser Erneuerung beantragte der Träger Mittel in Höhe von 589,00 EUR. Diese Mittel wurde nicht vollumfänglich genutzt. Als Eigenanteil wurden Mittel in Höhe von 19,81 EUR eingebracht. Die Restmittel von 212,75 EUR wurden durch den Träger zurückerstattet. Der Antrag wurde durch die AG Jugendarbeit gem. § 78 SGB VIII beschlossen.

Evangelische Kirchengemeinde Sterkrade-Holten

(Kinder- und Jugendtreff Christuskirche)

Im Rahmen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit sind die Umweltprojekte, die Freizeiten, und die Schulung von Ehrenamtlichen Schwerpunkte des Kinder- und Jugendtreffs Christuskirche. In den Kindergruppen stehen Sport-, Spiel-, Bewegungs- und Kreativangebote im Mittelpunkt. Im Zuge der Umwelt- und Bewegungsangebote wird häufig das Außengelände des Jugendtreffs genutzt. Zudem halten sich Kinder und Jugendliche dort gerne in ihrer Freizeit auf. Die vorhandenen Sitzgelegenheiten waren marode und brachen auseinander und mussten somit dringend erneuert werden.

Zur Finanzierung dieser Erneuerung beantragte der Träger Mittel in Höhe von 900,00 EUR. Als Eigenanteil wurden Mittel in Höhe von 578,39 EUR eingebracht. Der Antrag wurde in der AG Jugendarbeit gem. § 78 SGB VIII am 17.09.2019 beraten und beschlossen.

Anlage

Tabelle Zuschüsse für Renovierung/Erneuerung an Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit 2019